

1. Bezeichnung

Die Crushtapeten der Marburger Tapetenfabrik (z. B. die Kollektion **CRUSH – Noble Walls**) sind manufakturtechnisch hergestellt und zeigen aus diesem Grund besondere Effekte im Material. Derartige Tapeten entstehen, wenn zwei Vliese miteinander verbunden und die obere Schicht durch eine spezielle Methode in Falten gelegt wird. Unregelmäßigkeiten betonen den Charakter der Tapete und sind kein Fehler.

2. Werkstoff

Diese Crushtapeten entsprechen der DIN EN 233. Die Basis bildet ein Vliesträger, der aus Zellstoff, Textilfasern und einem polymeren Bindemittel besteht. Die eingesetzten Farben, Pasten und Kleber werden auf wässriger Basis und Vinylbasis hergestellt.

3. Versandform / Rollenmaß

Rollenmaße:
- 10,05 m x 0,53 m
- 10,05 m x 0,75 m

4. Eigenschaften / Produktvorteile

- Konformität nach CE EN 15102
- schwer entflammbar nach EN DIN 13501-1
- hoch waschbeständig nach DIN EN 233
- gut lichtbeständig nach DIN EN 233
- dimensionsstabil
- spaltbar trocken abziehbar
- hautsympathisch
- RAL-geprüfte Qualität
- FSC-zertifizierte Trägermaterialien

5. Anwendung

Wohnräume, Büroräume, Hotels, Ladengeschäfte etc.

6. Untergrund

Crushtapeten können auf Innenputzen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Tapezierbeton sowie auf allen Tischler- und Spanplatten nach fachgerechter Vorbereitung verklebt werden. Der Untergrund muss glatt, sauber, trocken sowie gleichmäßig saug- und tragfähig und entsprechend eben sein. Er muss einen neutralen pH-Wert haben. Alte Tapeten und Anstriche müssen restlos entfernt werden. Stark saugende, kroidende oder sandende Untergründe müssen mit einem wasserverdünnbaren Tapetengrundmittel (Metylan Tapetengrund farblos) gefestigt werden. Der Untergrund muss saugfähig bleiben (siehe BFS-Merkblatt 16). Farblich ungleiche Untergründe sind mit einem pigmentierten Tapetengrund (Metylan Tapetengrund weiß) vorzustreichen. Durch die Verklebung eines PATENT VLIES (z. B. Artikel-Nr. 9769 oder 9792) als Makulatur erhält man einen gleichmäßigen Untergrund, der optimal geeignet ist. Das PATENT VLIES muss nach der Verklebung und Trocknung einmal mit verdünntem Kleister vorgekleistert werden, um die Saugfähigkeit zu regulieren. Nach einer Trocknungsphase von etwa zwei Stunden kann tapeziert werden.

7. Klebemittel und Verklebung

Achtung: Crushtapeten müssen mit einer Weichzeit von 4 bis 7 Minuten verarbeitet werden!

Diese Weichzeit ist der speziellen Fertigungsweise geschuldet.

Zur Verklebung eignet sich Metylan NP Power Granulat plus, Metylan Secura oder Pufas Sicherheitskleister.

Ein Einkleistern mit dem Kleistergerät ist möglich und ergibt einen gleichmäßigen Kleisterauftrag.

Setzen Sie die mit Zugabe zugeschnittenen Bahnen lotrecht an und drücken Sie sie mit einer Moosgummiwalze oder einem Tapezierwischer blasenfrei fest. Verkleben Sie nachfolgende Bahnen auf Stoß. Schneiden Sie Überstände mit dem Cuttermesser am Tapezierpachtel entlang ab. Behandeln Sie die Nähte mit einem konischen Nahtroller nach (nur leicht drücken). Bei Überlappungen z. B. im Eckbereich Metylan Naht- und Reparaturkleber vorlegen. Tapeteneckschienen an Außenkanten und Fensterlaibungen ermöglichen einen exakten Abschluss und Muster- oder Farbwechsel.

Verarbeiter, die zu Schwitzhänden neigen, müssen Stoffhandschuhe tragen, um Flecke zu vermeiden.

Achtung: Bahnen immer in gleicher Laufrichtung kleben.



8. Nachbehandlung

Kleisterflecke im frischen Zustand mit klarem Wasser und einem sauberen Schwamm entfernen, Restfeuchte mit einem sauberen Tuch abtupfen.

9. Verarbeitungsbedingungen

Vermeiden Sie unbedingt starkes Heizen oder Zugluft, während die Tapeten trocknen, da dies zu offenen Nähten führen kann. Geeignete Tapezierbedingungen herrschen bei Temperaturen von +18 °C bis +25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30 % bis 60 %. Objekttemperaturen unter +10 °C können zu einer zu langsamen Trocknung und somit zu Schäden der Verklebung und Verfärbungen führen.

10. Entsorgung

Crushtapeten der Marburger Tapetenfabrik können über den Hausmüll entsorgt werden.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren tapezier- und anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in diesem Merkblatt nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns Rücksprache zu halten. Es sind die Normen und technischen Richtlinien für Maler- und Tapezierarbeiten sowie die VOB einzuhalten. Bei Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuaufgabe des Merkblattes verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern – detailliert und objektbezogen.

Technische Auskünfte

MARBURGER TAPETENFABRIK
J. B. Schaefer GmbH & Co. KG
Bertram-Schaefer-Straße 11
35274 Kirchhain
Tel: 06422 81-162 oder -133
Fax: 06422 81-301
E-Mail: service@marburg.com
Internet: www.marburg.com